

Forschungs- und Lehrbericht 2016

Abteilung für empirische Sozialforschung

1. Personelle Ausstattung

Die Abteilung verfügt über eine Professur, eine Sekretariatsstelle, 4,25 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen/stellen (VZÄ) und 1 PostDoc-Frauenstelle des Rektorats.

Tabelle 1: Personelle Ausstattung der Abteilung

Mitarbeiter/in	Status	Lehraufgaben
Bacher Johann	Univ. Prof.	Methoden der empirischen Sozialforschung (0,625), Kriminalsoziologie (0,25), Familiensoziologie (0,125)
Faltinger Astrid	V. Bed.	Sekretariat
Aigner Petra	Ass. Prof. (PostDoc - Frauenstelle)	Qualitative Methoden der Sozialforschung
Beham- Rabanser Martina	V. Ass. (75%)	Familiensoziologie (0,75)
Gerich Joachim	Assoc. Prof.	Methoden d. empirischen Sozialforschung (0,75), Gesundheitssoziologie (0,25)
Grausgruber Alfred	Ass. Prof. (50%)	Sozialstruktur Österreich (0,25) Gesundheitssoziologie (0,25)
Hemedinger Fritz	V. Ass. (50%)	Methoden der empirischen Sozialforschung (0,50)
Koblbauer Christina	Univ. Ass. (50%) (bis 12/2016)	Methoden der empirischen Sozialforschung (0,50)
Moosbrugger Robert	Univ. Ass. (75%) (ab 10/2016)	Methoden der empirischen Sozialforschung (0,75)
Nemella Joachim	Ass. Prof. (bis 09/2016)	Methoden der empirischen Sozialforschung (1,00)

2. Lehre

2.1. Lehrveranstaltungen und Betreuungsrelationen

Berichtszeitraum ist das **SS 2016** und das **WS 2016/17**. Im Berichtszeitraum wurden **42** Lehrveranstaltungen* abgehalten.

Tabelle 2a: Aufstellung nach LVA-Typen

LVA- Typ	Anzahl (SS16 und WS16/17)	davon externe Lehrbeauftragte
Vorlesung und Übung (VU)	18 (7/11)	3
Kompetenztraining (KT)	5 (2/3)	3
Forschungspraktikum (PR)	6 (2/4)	2
Proseminar (PS)	4 (2/2)	2
Seminar (SE)	6 (4/2)	2
Masterarbeitsseminar, Dissertationskolloquium, Intensivkurs (IK)	3 (1/2)	1
Gesamt	42 (18/24)	13

* von der Abteilung organisiertes Lehrangebot (ohne Lehre für andere Institute)

Die Betreuungsrelation stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 2b: Lehrtätigkeit der Abteilung im SS 2016*

	Anzahl	Lehrver- pflichtung	Lehrbeauf- tragung (Std.)	zugeteilte Studierende
Univ. Professor	1	6**	4	201
Assoc. Professor	1	8	9	239
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	4	16	16,5	238
gesamt	6	30	29,5	678
externe Lehrbeauftragte	5***		9	99
gesamt			38,5	777

* von der Abteilung organisiertes Lehrangebot (**ohne Lehre für andere Institute**)

** Lehrreduktion auf 6 SWS aufgrund Dekanatsfunktion

*** Anzahl LVA

Betreuungsrelationen (ungewichtet) im Sommersemester 2016

zugeteilte Studierende je Univ.-Prof: 201 zu 1
zugeteilte Studierende je VZÄ (ohne externe Lehre): 108 zu 1

Tabelle 2c: Lehrtätigkeit der Abteilung im WS16/17 *

	Anzahl	Lehrverpflichtung	Lehrbeauftragtragung (Std.)	zugeteilte Studierende
Univ. Professor	1	6**	8	85
Assoc. Professor	1	8	8	86
wissenschaftliche MitarbeiterInnen	4	16	13	552
gesamt	6	30	29	723
externe Lehrbeauftragte	8***		19	273
gesamt			48	996

* von der Abteilung organisiertes Lehrangebot (**ohne Lehre für andere Institute**)

** Lehrreduktion auf 6 SWS aufgrund Dekanatsfunktion

*** Anzahl LVA

Betreuungsrelationen (ungewichtet) im Wintersemester 2016/17

zugeteilte Studierende je Univ.-Prof: 85 zu 1
zugeteilte Studierende je VZÄ (ohne externe Lehre): 116 zu 1

2.2. Abgeschlossene Bachelorarbeiten, Diplom- und Masterarbeiten, Dissertationen

Im Jahr 2016 wurden an der Abteilung AES 7 **Bachelorarbeiten** und 4 **Diplomarbeiten/Masterarbeiten** abgeschlossen sowie 2 **Dissertationen** (1 Erstbetreuung, 1 Zweitbetreuung) abgeschlossen. .

Tabelle 2d: Beurteilte Bachelor-, Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen im Jahr 2016

	Bachelorarbeiten beurteilt	Diplom-/Masterarbeiten beurteilt	Dissertationen beurteilt (Erst- oder Zweitgutachten)
Univ. Professor	-	1	2
Assoc. Professor	-	-	-
wissenschaftliche MitarbeiterInnen	7	3	-
externe MitarbeiterInnen	-		-
Gesamt	7	4	2

Beurteilte Diplom-/Masterarbeiten 2016	Verfasser/in	Betreuung
Zur mangelnden positionalen Anerkennung und der Herausbildung fremdenfeindlicher Einstellungen	Sieberer Juliane	Univ.-Prof. Dr. Bacher
Betriebliches Eingliederungsmanagement – Konzeption, Grundlagen und Empfehlungen für die Implementierung im OÖ Roten Kreuz	Sabine Hartl	Dr. Grausgruber
„Neuro-Enhancement“: Eine Möglichkeit zur Bewältigung des Leistungsdrucks in Leistungsgesellschaften?	Sigrid Berger	Dr. Grausgruber
Evaluierung von Nachhaltigkeit und Nutzen eines BGF-Projekts am Beispiel einer NPO im Bereich gesundheitlicher Dienstleistungen	Christine Mittendorfer	Dr. Grausgruber

Beurteilte Dissertationen 2016	Verfasser/in	Betreuung
Berufswahlprozesse junger Frauen. Lebenskonstruktionen weiblicher Lehrlinge im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse	Marlene Lentner	Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher (Zweitbetreuung)
Zur Modellierung von Ereignisdaten in der kriminologischen Rückfallforschung Allgemeiner Bezugsrahmen und Entwicklung einer Anwendungsheuristik	Leitgöb Heinz	Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher (Erstbetreuung)

2.3. Diplomprüfungen

Im Jahr 2016 waren die Mitglieder der Abteilung 12 Mal an kommissionellen Gesamtprüfungen beteiligt.

2.4. Lehre an anderen Instituten bzw. Einrichtungen

Lehrtätigkeit im Rahmen des Masterstudiums „Politische Bildung“ an der JKU (Aigner, Hemedinger)

Lehrtätigkeit im Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaften an der JKU (Aigner)

Lehrtätigkeit im Rahmen der Ringvorlesung „Global Studies“ der JKU am Institut für neuere Geschichte und Zeitgeschichte (Aigner)

Lehrtätigkeit im Rahmen des Masterstudiums „Sucht- und Gewaltprävention“ der PH OÖ (Bacher), (Kooperationspartner: FHOÖ, JKU, Institut für Sucht- und Gewaltprävention)

Lehrtätigkeit an der FH Oberösterreich, Campus Linz in verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen (Grausgruber, Hemedinger)

Lehrtätigkeit im Rahmen des Medizinstudiums an der JKU (Gerich)

3. Forschung (Berichtszeitraum 2016)

3.1 Drittmittelprojekte

Begonnene Drittmittelprojekte 2016

Titel	Auftraggeber	Beginn	Laufzeit
Entwicklung und Erprobung eines Instruments zur Befragung von PatientInnen im intramuralen Bereich.	Krankenhaus der Elisabethinen Linz	10/2016	5/2017

Laufende Drittmittelprojekte 2016

Titel
Sozialer Survey Österreich. Verhaltens- und Wertewandel in den letzten 30 Jahren

Abgeschlossene Drittmittelprojekte 2016

Titel
Psychische und physische Gesundheitsbeeinträchtigungen im Jugendalter
Evaluierung abstinenzenorientierte Drogentherapie Erlenhof
Evaluierung der Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung beim OÖ Roten Kreuz

3.2 Lehrforschungs- und Eigenforschungsprojekte 2016

Habilitationsprojekt

Titel
Multidimensionale Betrachtungsweisen zu Ethnic Entrepreneurship. Eine Fallstudie zu der sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Bedeutung von Ethnic Entrepreneurship in Österreich
Durchführung: Petra Aigner

Lehrforschungsprojekte

Titel
Bildungsentscheidungen an der Schnittstelle „Bachelor-Master“. Eine Untersuchung sozialwissenschaftlicher Studiengänge der Johannes Kepler Universität Linz. Im Rahmen des Empirischen Forschungspraktikum Bachelorstudium Soziologie (231.197)
SS 2015 u. WS 2015/16; LVA-Leitung: Daniela Wetzelhütter, Robert Moosbrugger
Helikopter-Eltern an der JKU – nicht – in Sicht. Spezialisierung I und II im Praxisfeld (Familie, Gesundheit & Soziales) (231.105)
WS 2015/16 und SS 2016; LVA-Leitung: Martina Beham, Christina Koblbauer
Die Flüchtlingskrise 2015/16: Dokumentation und Befragung freiwilliger FlüchtlingshelferInnen in Linz. Im Rahmen des Empirischen Forschungspraktikum Bachelorstudium Soziologie (231.197)
WS 2015/16 und SS 2016; LVA-Leitung: Joachim Nemella

3.3 Forschungsnetzwerke und –kooperationen

Titel
Plattform für Umfragen, Methoden und empirische Analysen (PUMA) (2014-2018)
<p>PUMA ist ein Kooperations- und Strukturprojekt, das vom Fakultätszentrum für Methoden der Sozialwissenschaften an der Universität Wien geleitet wird. Ziel des Projektes ist die Stärkung und Vernetzung der empirischen Sozialwissenschaften in Österreich durch eine synergetische Zusammenarbeit der Statistik Austria mit den österreichischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Sozialwissenschaften. Zu diesem Zweck soll eine langfristige solide Kooperationsplattform etabliert werden, die schließlich zu einem Zentrum der österreichischen empirischen Sozialwissenschaften – in den Bereichen quantitative Umfragen und Datengeneration, empirische Methodenexpertise und Analysen – werden wird. Die beteiligten Partnerorganisationen des 5-jährigen Projekts werden laufend erweitert und sind derzeit: Universität Wien, Statistik Austria, JKU Linz, Universität Innsbruck, Graz und Universität Salzburg.</p>
Projektteam: Bacher (Projektleitung), Böheim, Gerich, Müller, Quatember

3.4 ProjektmitarbeiterInnen Drittmittelprojekte 2016

Mag.^a Christina Koblbauer

Psychische und physische Gesundheitsbeeinträchtigungen im Jugendalter

Projektleitung: Johann Bacher

Zeitraum der Projektmitarbeit: 05/2015-04/2016

Mag. Robert Moosbrugger

EADE Evaluierung abstinenzorientierte Drogentherapie Erlenhof

Projektleitung: Alfred Grausgruber

Zeitraum der Projektmitarbeit: 10/2015 – 11/2016

Mag. Dimitri Prandner

Sozialer Survey Österreich

Projektleitung: Johann Bacher

Zeitraum der Projektmitarbeit: 01/2016 – 12/2016

Mag.^a Maria Lehner

Entwicklung und Erprobung eines Instruments zur Befragung von PatientInnen im intramuralen Bereich

Projektleitung: Alfred Grausgruber

Zeitraum der Projektmitarbeit: 11/2016 – 04/2017

3.5. Publikationen

Aufsatz / Paper in SCI-Expanded-Zeitschrift

Gerich J.: Determinants of Presenteeism Prevalence and Propensity: Two Sides of the same Coin?, in: Archives of Environmental & Occupational Health, Volume 71, Number 7, 189-198, 2016.

Menke M., Kinnebrock S., Kretzschmar S., Aichberger I., Broersma M., Hummel R., Kirchhoff S., Prandner D., Salaverría R., Ribeiro N.: Convergence Culture in European Newsrooms, in: Journalism Studies, doi: [10.1080/1461670X.2016.1232175](https://doi.org/10.1080/1461670X.2016.1232175), 2016.

Aufsatz/Paper in SSCI-Zeitschrift

Gerich J., Moosbrugger R.: Subjective Estimation of Health Literacy – What Is Measured by the HLS-EU Scale and How Is It Linked to Empowerment?, in: Health Communication, doi:10.1080/10410236.2016.1255846, 2016.

Gerich J.: The Relevance of Challenge and Hindrance Appraisals of Working Conditions for Employees' Health, in: International Journal of Stress Management, doi: [10.1037/str0000038](https://doi.org/10.1037/str0000038), 2016.

Aufsatz/Paper in sonstiger referierter Fachzeitschrift

Prandner D.: Are changes in meaning national? Comparing the meaning of citizenship and democracy as in relation to the war on terror, in: Revista Media & Jornalismo, Volume 14, Number 2, 359-379, 2016.

Aufsatz/Paper in nicht-referierter Zeitschrift

Bacher J., Tamesberger D.: Soziale Exklusion von Jugendlichen in Österreich, in: WISO, Volume 39, Number 3, 71-90, 2016.

Aufsatz/Paper in Sammelwerk

Beham-Rabanser M., Zartler U.: Der Capability-Ansatz in der Alleinerziehendenforschung, in: Staubmann Helmut (Hrsg.): Soziologie in Österreich - Internationale Verflechtungen, 411-436, 2016.

Gerich J.: Challenge und Hindrance Appraisal psychischer Arbeitsbelastungen als Indikatoren des betrieblichen Gesundheitsmanagements, in: Pfannstiel, M.A., Mehlich, H. (Eds.): Betriebliches Gesundheitsmanagement. Konzepte, Maßnahmen, Evaluation, Gabler, 137-150, 2016.

Prandner D.: Commemorative Journalism (Gedenktagsjournalismus), in: Deutscher Fachjournalistenverband (Eds.): Journalistische Genres, 27-36, UVK Verlags GmbH, 2016.

Bacher J., Müller W., Ruderstorfer S.: Statistische Prognoseverfahren für die Sozialwissenschaften, in: Bachleitner, Reinhold/Weichbold, Martin/Pausch Markus (Eds.): Empirische Prognoseverfahren in den Sozialwissenschaften, Series Zukunft und Forschung, Volume 5, 97-129, Springer VS, 2016.

Aufsatz / Paper in Online-Archiv (nicht-referiert)

Prandner D.: Diskursive Kläranlagen?, in: Public Value, Series ÖFFENTLICH-RECHTLICHE QUALITÄT IM DISKURS, 7 (1), 34-36, 2016.

Forschungsbericht über Auftragsforschung

Gerich J., Grausgruber A., Moosbrugger R.: Evaluierung der Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung beim OÖ Roten Kreuz, JKU, 2016.

Forschungsbericht: geförderte Forschung (Bund/Land/Gemeinden)

Bacher J., Koblbauer C., Lankmayer T., Pruckner G., Rigler S., Schober T., Tamesberger D. (Hrsg.): Psychische und physische Gesundheitsbeeinträchtigungen im Jugendalter, Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK), 2016.

Bacher J., Koblbauer C., Lankmayer T., Pruckner G., Rigler S., Schober T., Tamesberger D.: Psychische und physische Gesundheitsbeeinträchtigungen im Jugendalter - Zusammenfassung und Schlussfolgerung, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK), 2016.

Bacher J., Koblbauer C., Tamesberger D.: MZ-Reanalyse des Ad-hoc-Moduls "Psychische und physische Beeinträchtigungen", Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK), 2016.

Bacher J., Koblbauer C., Lankmayer T., Pruckner G., Rigler S., Schober T., Tamesberger D.: Psychische und physische Gesundheitsbeeinträchtigungen im Jugendalter - Einleitung, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMAK), 2016.

Grausgruber A., Moosbrugger R.: Evaluierung abstinenzorientierte Drogentherapie Erlenhof, Johannes Kepler Universität, 2016.

Forschungsbericht: geförderte Forschung (sonstige überwieg. aus öff. Hand)

Kriechmayr, C., Grausgruber, A.: Gesunde Lebensmittel: Stellenwert und Verfügbarkeit in der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg. Projektbericht für die OÖ GKK. JKU: Linz, Gesundheitswissenschaften Dokument 49 OÖ GKK, 2016 <https://www.oegkk.at/portal27/sec/portal/oegkkportal/content/contentWindow?contentid=10008.628783&action=b&cacheability=PAGE&version=1457601619>.

Anderer Forschungsbericht / Technischer Bericht

Beham-Rabanser M., Koblbauer C.: Helicopter-Eltern an der JKU - nicht - in Sicht?! Studentischer Ergebnisbericht., Lehrforschungsbericht, Institut für Soziologie, 2016.

Nemella J.: Die Flüchtlingskrise 2015/16: Dokumentation und Befragung freiwilliger FlüchtlingshelferInnen in Linz, Lehrforschungsbericht, Institut für Soziologie, 2016.

Wetzelhütter, D., Moosbrugger, R.: Bildungsentscheidungen an der Schnittstelle „Bachelor-Master“. Eine Untersuchung sozialwissenschaftlicher Studiengänge der Johannes Kepler Universität Linz, Lehrforschungsbericht, Institut für Soziologie, 2016.

3.6. Vorträge / Präsentationen / Tagungsorganisation (Auswahl)

Hauptvortrag / Eingeladener Vortrag auf einer Tagung

Beham-Rabanser M.: Frauen. Leben. Stärken, Hauptvortrag, kfb-Sommerstudententagung, St.Pölten, 13.07.2016.

Grausgruber A.: Stigma - Herausforderungen im Handlungsfeld Gesellschaft und Entstigmatisierung, Arbeitstagung Fonds Gesundes Österreich: Rahmen-Gesundheitsziele Arbeitsgruppe 9, Wien, 01.06.2016.

Vortrag auf einer Tagung (referiert)

Bacher J., Prandner D.: Datenfusion in der Sozialforschung – ungenützte Chancen oder berechnete Abstinenz?, PUMA Symposium: Umfrageforschung in Österreich, Universität Wien, 11.11.2016.

Bacher J., Prandner D.: Retrospektive Fragen zur Notwendigkeit von Pretests jenseits kognitiver Aspekte, PUMA Symposium: Umfrageforschung in Österreich, Universität Wien, 11.11.2016.

Gerich J., Moosbrugger R.: Kognitives Pretesting zur Prüfung von Konstruktvalidität am Beispiel der HLS-EU-Skala, PUMA Symposium: Umfrageforschung in Österreich, Universität Wien, 11.11.2016.

Gerich J.: Was wird mit subjektiver Gesundheitskompetenz gemessen?, Dreiländerkongress 'Bildung und Gesundheit', Nürnberg (Deutschland) 01.04.2016

Prandner D.: Between the classroom and the newsroom – How Austria's journalism students deal with diverging demands found in educational and professional contexts, IAMCR Annual Conference 2016, Leicester, 21.07.2016.

Prandner D.: Ever-Changing Political Narratives? The War on Terror As Carrier for Political Debate in the USA and Austria from 2001 to 2011, 3rd ISA Forum of Sociology, Wien, 14.07.2016.

Prandner D.: Moving Beyond the Mediated Discourse - How the Austrian Public and Journalists Understand the "War on Terror" and How This Relates to Newspaper Depictions., 3rd ISA Forum of Sociology, Wien ,14.07.2016.

Vortrag auf einer Tagung (nicht referiert)

Bacher J.: Der Design-Effekt komplexer Stichprobendesigns, , PUMA Workshop: Komplexe Stichprobendesigns, Linz, 12.05.2016.

Bacher J.: Sozialindexbasierte Finanzierung des Schulsystems - ein Modell für Österreich, Akademisches Symposium, Nürnberg, 06.05.2016.

Eingeladener Vortrag an Universität

Bacher J.: NEET-Jugendliche in Österreich, Universität Wien, 15.11.2016.

Eingeladener Vortrag an anderen Institutionen

Bacher J., Koblbauer C., Rigler S., Schober T.: Psychische und physische Gesundheitsbeeinträchtigungen im Jugendalter, AMS-Linz, 08.06.2016.

Bacher J.: Jugendliche weder in Beschäftigung, Ausbildung noch in Training - ein Bundesländervergleich, AK Salzburg, 11.02.2016.

Bacher J.: Mehr Chancengerechtigkeit durch indexbasierte Mittelvergabe. Ein Modell für Österreich, Pädagogische Hochschule OÖ, 24.02.2016.

Andere Vorträge und Präsentationen

Bacher J., Koblbauer C., Lankmayer T., Rigler S., Schober T.: Psychische und physische Gesundheitsbeeinträchtigungen im Jugendalter - Abschlusspräsentation, BMASK, 27.01.2016.

Beham-Rabanser M.: Studierende und Wissenschaftlerinnen in der Rush Hour des Lebens, JKU, UniKid –UniCare Austria Netzwerktreffen, 29.09.2016.

Koblbauer C.: Psychische Beeinträchtigungen und Arbeitsmarktintegration im Jugendalter, Promente OÖ, 17.06.2016.

Hemedinger F.: JKU goes Africa, Lange Nacht der Forschung, JKU, 22.4.2016.

Tagungsorganisation

Beham, M., Grausgruber, A., in Kooperation mit Österr. Gesellschaft für Interdisziplinäre Familienforschung: Wer betreut, entscheidet und unterstützt. Zur Kooperation von Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie, Arbeitstagung, JKU, 10.3.2016

Grausgruber A., Maetzke M., in Kooperation mit dem Institut für Gesundheitsplanung Linz: Wovon hängt Gesundheit ab? Lange Nacht der Forschung, 22. 4. 2016.

Gerich, J., Muckenhuber, J.: Innovationen, Grenzen und Probleme sozialwissenschaftlicher Gesundheitsforschung, JKU, 7. 7. 2016.

4. Mitwirkung in universitären Gremien und Fachgesellschaften

4.1. Universitäre Gremien

Aigner:

- Ersatzmitglied der Studienkommission Politische Bildung

Bacher:

- Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Fakultätsversammlung (Vorsitz)
- Leiter der Abteilung für Empirische Sozialforschung
- Mitglied der Studienkommission Soziologie
- Mitglied der Studienkommission Sozialwirtschaft (bis 1.12.2016)
- Ersatzmitglied der Studienkommission Webwissenschaften
- Ersatzmitglied der Studienkommission Politische Bildung (bis 1.10.2016)
- Ersatzmitglied der Studienkommission Kulturwissenschaften (bis 30.9.2016)
- Mitglied der Studienkommission Kulturwissenschaften (ab 1.10.2016)

Beham:

- Fachbereichssprecherin SoKu (Mittelbau) (ab 6/2016)
- Mitglied der Fakultätsversammlung
- Mitglied der Studienkommission Soziologie (ab 10/2016)
- Ersatzmitglied der Studienkommission Sozialwirtschaft
- Ersatzmitglied der Studienkommission Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Mitglied der Re-Auditierungsgruppe 'hochschuleundfamilie' an der JKU

Grausgruber:

- Präses des Fachbereichs Sozialwissenschaften
- Mitglied der Arbeitsgruppe Leistungsstipendien der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Ersatzmitglied der Fakultätsversammlung
- Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats des wissenschaftlichen Personals

Gerich:

- Vorsitzender der Studienkommission Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Ersatzmitglied der Fakultätsversammlung
- Mitglied Habilitationskommission Bettina Leibetseder
- Mitglied LIT Review-Administration Team
- Stellvertretender Institutsvorstand, Institut für Soziologie

Hemedinger:

- Mitglied der Studienkommission Politische Bildung

Nemella:

- Mitglied der Institutskonferenz Soziologie
- Ersatzmitglied der Studienkommission Soziologie

4.2. Außeruniversitäre Gremien und Fachgesellschaften

Es werden nur jene Aktivitäten dargestellt, die über die passive Mitgliedschaft in einem Gremium oder in einer Fachgesellschaft hinausgehen.

Bacher:

- Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Erwachsenen- und Berufsbildungsforschung
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des bifie (seit Oktober 2013 stellvertretender Vorsitzender)
- Arbeitsgruppe Sozialwissenschaftliches Datenarchiv
- Mitglied der Methodenexpertengruppe des bifie
- Mitglied der Jury des AK-Wissenschaftspreises

Beham:

- Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Interdisziplinäre Familienforschung
- Fachbeirätin der SPES-Familienakademie

Gerich

- Sektionssprecher der ÖGS Methodensektion

Grausgruber:

- Mitglied des Projektbeirats des Instituts für Gesundheitsplanung IGP

4.3. Gutachtertätigkeiten/Expertisen

- Zeitschrift für Zukunftsforschung (Aigner)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (Bacher)
- Work & Stress (Gerich)
- Journal of Occupational and Environmental Medicine (Gerich)
- Journal of Occupational Health Psychology (Gerich)
- Mathematical Population Studies (Gerich)
- Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank (Bacher, Grausgruber)

5. Arbeitsprogramm 2017

- Abschluss bzw. Fortführung laufender Projekte, wie z.B. Sozialer Survey Österreichs 2016 sowie Mitwirkung am Aufbau des österreichischen Datenarchivs AuSSDA.
- Organisation der Festveranstaltung „50-Jahre-Soziologie an der JKU“
- Buchpublikation zu „50-Jahre-Institut für Soziologie an der JKU“
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen für Fachjournale und Sammelbände
- Sicherung und Verbesserung der Lehrqualität durch neue Feedbackprozesse (z.B. Instituts-Talks „Treffpunkt Soziologie“ zwischen Lehrenden und Studierenden)
- Nachwuchsförderung von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen durch Drittmittelprojekte
- Teilnahme an und Präsentation auf nationalen und internationalen Konferenzen
- (Mit-)Organisation von Tagungen (PUMA-Symposium „Stichprobenverfahren und Repräsentativität“)
- Betreuung und Begutachtung laufender Qualifizierungsarbeiten

Linz, Juli 2017